

**Auszug aus der Niederschrift
über die 05. Sitzung der Bürgerschaft am 24.07.2025**

Zu TOP: 9.5

Schwimmponton im Strandbad

Einreicher: Christian Rotkowsky, CDU/FDP-Fraktion

Vorlage: AN 0059/2025

Herr Rotkowsky begründet den vorliegenden Antrag. Mit einem Schwimmponton könne dem Springen von den Bühnen entgegengewirkt und das Verletzungsrisiko begrenzt werden. Er bittet, dem Antrag zuzustimmen.

Herr Radtke teilt für die Fraktion AfD mit, dass dem Antrag gefolgt werde. Es sei sinnvoll, insbesondere Kinder vor Badeunfällen zu schützen. Außerdem werde das Strandbad erheblich aufgewertet. Trotz der angespannten Haushaltslage werde seine Fraktion dem Antrag zustimmen.

Frau Kindler erklärt die Zustimmung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei/Die Partei zum Antrag.

Frau Dr. Carstensen stellt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei/Die Partei nachfolgenden Ergänzungsantrag:

„... im Strandbad Stralsund *und in Andershof/Devin* zu prüfen. ...“

Herr Hofmann teilt mit, dass die Fraktion Bürger für Stralsund/Adomeit dem Antrag ebenfalls zustimmen werde. Seine Fraktion beantrage, den Antrag wie folgt zu ergänzen:

„ ... zu prüfen. *Weiterhin ist zu prüfen, ob der Schwimmponton für sportliche Großveranstaltungen zu nutzen ist.* ...“

Der Präsident stellt fest, dass kein weiterer Redebedarf bestehe.

Zunächst lässt er über den Ergänzungsantrag von Frau Dr. Carstensen abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Errichtung eines Schwimmpontons im Strandbad Stralsund *und in Andershof/Devin* zu prüfen.

Das Ergebnis soll im Ausschuss für Sport und im Ausschuss für Jugend und Freizeit vorgestellt werden.

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

Nachfolgend stellt Herr Paul den Antrag AN 0059/2025 mit der Ergänzung der Fraktion Bürger für Stralsund/Adomeit zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Errichtung eines Schwimmpontons im Strandbad Stralsund zu prüfen. Weiterhin ist zu prüfen, ob der Schwimmponton für sportliche Großveranstaltungen zu nutzen ist.

Das Ergebnis soll im Ausschuss für Sport und im Ausschuss für Jugend und Freizeit vorgestellt werden.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2025-VIII-05-0143

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 06.08.2025